

Kinderurologie: Bekanntes Gesicht als neuer Primar

Mit 1. Juli erhält die Kinderurologie des Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern mit Prim. Priv.-Doz. Dr. Dr. Bernhard Haid, FEAPU, FEBU einen neuen Abteilungsleiter. Der dreifache Familienvater arbeitet schon seit rund zehn Jahren erfolgreich auf der Abteilung. Er folgt auf Prim. Prof. Dr. Josef Oswald, FEAPU der seinen verdienten Ruhestand antritt.

„Prim. Priv.-Doz. Dr. Dr. Haid ist bereits seit 2015 als Oberarzt auf der Kinderurologie am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern im Einsatz. Er kennt das gesamte Team und sämtliche Abläufe auf der Station bestens. Die zahlreichen Auszeichnungen sprechen für die hohe fachliche Kompetenz sowie das herausragende persönliche Engagement des gesamten kinderurologischen Teams. Wir sind froh, dass so ein erfahrener Arzt die Abteilung der Kinderurologie erfolgreich weiterführen und weiterentwickeln wird und wünschen ihm alles Gute in seiner neuen Position“, so die beiden Geschäftsführer des Ordensklinikum Linz, Dr. Stefan Meusburger und MMag. Walter Kneidinger.

Die Kinderurologie am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern wurde 1992 gegründet und hat sich inzwischen zu einem internationalen Aushängeschild entwickelt. Sie ist seit Bestehen auf seltene Erkrankungen des Urogenitaltraktes spezialisiert und sowohl in der Diagnostik als auch der Therapie österreichweit federführend. Der neue Primar Priv.-Doz. Dr. Dr. Bernhard Haid (43) ist bereits seit 2013 Teil des Teams. Davor hatte er in Feldkirch die Ausbildung zum Facharzt für Urologie absolviert. Dabei wollte der gebürtige Vorarlberger ursprünglich nur das Fellowship, die zwei Jahre dauernde Subspezialisierung für Kinderurologie, am Ordensklinikum Linz absolvieren und danach wieder in die Heimat zurückkehren. *„Ich bin zusammen mit meiner Frau und meinem damals sechs Monate alten Sohn Oskar nach Linz gekom-*

men“, erinnert sich der neue Primar zurück. Der Einblick in das gesamte Spektrum der Kinderurologie, die Arbeit mit dem Team und die Möglichkeiten, die sich am Ordensklinikum Linz boten, haben den Mediziner aber von einem Verbleib überzeugt. Seit 2015 als Oberarzt auf der Station tätig, kennt Prim. Priv.-Doz. Dr. Dr. Haid das gesamte Team auf der Kinderurologie natürlich bestens. Er sagt: *„Die zahlreichen Auszeichnungen und Erfolge waren nur aufgrund unserer Teamleistung möglich.“* Ziele für seine neue Tätigkeit hat sich der gebürtige Vorarlberger auch einige gesteckt. Ganz oben auf der Liste: *„Was ich konkret weiterentwickeln möchte, ist die Interdisziplinarität und die interprofessionelle Zusammenarbeit. So können wir die Qualität unserer Arbeit noch weiter erhöhen. Wir werden uns mit den Kolleg*innen der Kinderchirurgie und der Erwachsenenmedizin noch weiter vernetzen – da sehe ich vielversprechende Ressourcen. Die Kinder sollen im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig können wir unseren Mitarbeiter*innen ein erfüllendes Arbeitsumfeld mit großem individuellen Entwicklungspotenzial bieten.“*

Prim. Prof. Dr. Josef Oswald geht in Pension

Der neue Abteilungsleiter folgt auf Prim. Prof. Dr. Josef Oswald, der seit 2012 der Abteilung der Kinderurologie vorstand. *„Professor Oswald ist mein Lehrer. Vieles, was ich über die Kinderurologie und die Leitung einer Abteilung weiß, habe ich von ihm gelernt. Ich nehme ihn mir vor allem in seiner akribischen, klinischen Arbeit sowie in seinem kritischen wissenschaftlichen Geist zum Vorbild. Wir bieten heute eine innovative, menschliche und herzliche Medizin. Das haben wir auch ihm zu verdanken und damit wird er immer ein Teil unserer Abteilung bleiben“*, so Prim. Priv.-Doz. Dr. Dr. Haid.

Auf der Kinderurologie werden jährlich 3.000 kleine Patient*innen stationär aufgenommen und 1.200 operiert. 2022 wurde die Kinderurologie als erste urologische Abteilung Österreichs als Vollmitglied des European Reference Network für seltene urologische Erkrankungen (eUROGEN) eingegliedert. *„Primarius Oswald hat seit 2012 die Abteilung der Kinderurologie sehr erfolgreich geleitet und dadurch maßgeblichen Anteil an der tollen Entwicklung der Station. Unter seiner Regie wurde im Dezember 2022 erstmals der DaVinci-Roboter bei Operationen in der Kinderurologie eingesetzt. Zudem ist die Station seit 2019 zertifiziertes Nationales Expertisezentrum für seltene Erkrankungen. Das gesamte Krankenhaus-Team und die kollegiale Führung möchten sich ganz herzlich für das Engagement und den Einsatz bei Primar*

Oswald bedanken. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt“, sagt die Ärztliche Direktorin des Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern, Elisabeth Bräutigam.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[Kinderurologie | Barmherzige Schwestern | Ordensklinikum Linz](#)

Rückfragen für Journalist*innen:

Michael Prieschl

Tel. +43 664 8190795

michael.prieschl@ordensklinikum.at

www.ordensklinikum.at